

Brautmesse

anlässlich der

Trauung

von

Silvia & Hauke

1. September, A.D. 2007



Kirche zu Flamersheim
Pfr. i.R. Hans-Jürgen Bath

Eröffnung



Glockengeläut



»Ich lobe den wahren Gott -
ich rufe das Volk -
ich versammle den Klerus -
ich beweine die Toten -
ich halte die Pest ab -
ich schmücke die Feste.«

Präludium

Eingangslied - Einzug der Braut zur Musik
Vangelis - Conquest Of Paradise

Trinitarisches Votum & Liturgischer Gruß

Begrüßung

Musik

Jennifer Rush - Ave Maria

Confiteor (Als stilles Gebet)

Kyrie (EG178.11)

Melodie: Peter Janssens 1973

The musical score for the Kyrie is written in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 2/2. It consists of three staves of music. The lyrics are: Herr, er - bar - me dich, er-bar-me dich. Herr, er - bar-me dich, Herr, er - bar - me dich.

Gloria (EG180.4)

Kanon für 3 Stimmen: Herbert Beuerle 1975 nach Nr. 179

The musical score for the Gloria is written in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 6/4. It consists of three staves of music. The lyrics are: Al - lein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für sei - ne Gna - de. So - li De - o glo - ri - a.

Introitus

Psalm 23

Lied (EG317)

Text: Joachim Neander 1680 / Melodie: 17. Jh.; geistlich Stralsund 1665, Halle 1741



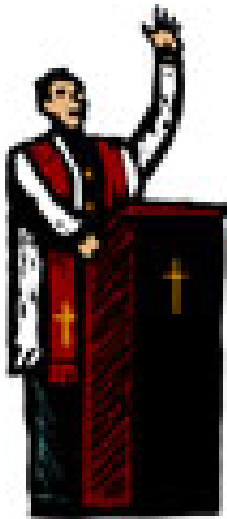
1. Lo - be den Her - ren, den mäch - ti - gen Kö - nig der
mei - ne ge - lie - be - te See - le, das ist mein Be -
Eh - ren, Kom - met zu - hauf,
geh - ren.
Psal - ter und Har - fe, wacht auf,
las - set den Lob - ge - sang hö - ren!

2. Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret, / der dich
auf Adlers Fittichen sicher geführet, / der dich erhält, / wie
es dir selber gefällt; / hast du nicht dieses verspüret?

3. Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet, / der
dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet. / In wieviel
Not / hat nicht der gnädige Gott / über dir Flügel gebreitet!

4. Lobe den Herren, der deinen Stand sichtbar gesegnet, / der
aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet. / Denke dar -
an, / was der Allmächtige kann, / der dir mit Liebe begegnet.

Verkündigung



Trautext und Predigt

Prediger 4,7-12

Glaubensbekenntnis

Lasst uns unseren christlichen Glauben
bekennen:

Ich glaube an Gott, den Vater, den
Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.
Amen.

Lied (EG238): Herr, vor dein Antlitz treten zwei

Text: Viktor Friedrich von Strauß und Tomey 1843 / Melodie: Nun danket all und bringet Ehr (Nr. 322)



1. Herr, vor dein Ant - litz tre - ten zwei,
um künf - tig eins zu sein
und so ein - an - der Lieb und Treu
bis in den Tod zu weihn.

2. Sprich selbst das Amen auf den Bund, / der sie vor dir vereint; / hilf, daß ihr Ja von Herzensgrund / für immer sei gemeint.

3. Zusammen füge Herz und Herz, / daß nichts hinfort sie trennt; / erhalt sie eins in Freud und Schmerz / bis an ihr Lebensend.



Trauung



Traulesungen

Das Paar und die Gemeinde erheben sich.

Genesis 1,27; 2,24; Matthäus 19,5-6

Hoheslied 8,6.7

1. Korinther 13,1-8a

Trauersprechen

Ringübergabe



Händereichen

Trauvotum

Liedstrophe (EG321): Nun danket alle Gott

Text und Melodie: Martin Rinckart (um 1630) 1636 / (Melodiefassung nach Johann Crüger 1647)

1. Nun dan - ket al - le Gott mit
der gro - ße Din - ge tut an
Her - zen, Mund und Hän - den,
uns und al - len En - den,
der uns von Mut - ter - leib
und Kin - des - bei - nen an
un - zäh - lig viel zu - gut
bis hier - her hat ge - tan.

Segensgebet

Segnung

Musik

Gaby Albrecht

Ich geh für Dich bis ans Ende der Welt

Heiliges Abendmahl



Offertorium

Römer 8,32

Präfation

Der Herr sei mit euch

Gemeinde: und mit deinem Geist.

Erhebt eure Herzen.

Gemeinde: Wir erheben sie zum Herrn.

Lasst uns danken dem Herrn, unserm Gott.

Gemeinde: Das ist würdig und recht.

Sanctus (EG185.1)

Melodie: Neuenrade 1564 nach jüdischen Melodieformeln, christlich 12./13. Jh.

Hei-lig, hei-lig, hei-lig, ist Gott, der Her-re Ze-ba-oth:
voll sind Him-mel und Er-de sei-ner Herr-lich-keit.
Ho - si - an - na in der Hö - he.
Ge-lo-bet sei, der da kommt im Na-men des Her-ren,
Ho - si - an - na in der Hö - he.

Epiklese

Konsekration

Liturg: *Geheimnis des Glaubens*

Gemeinde:

Deinen Tod, o Herr, verkünden wir,
und Deine Auferstehung preisen wir,
bis Du kommst in Herrlichkeit.

Anamnese

Vaterunser

Wir sprechen gemeinsam:

Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf
Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

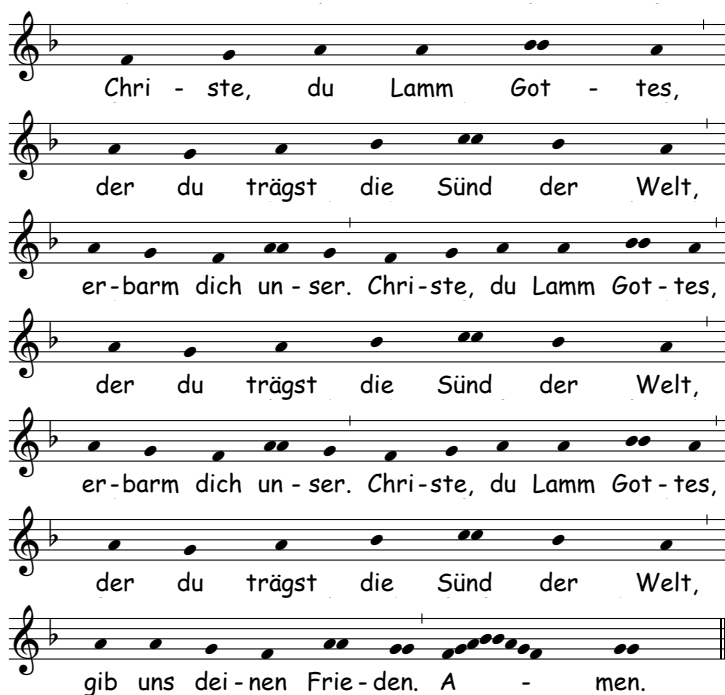
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die
Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Agnus Dei (EG190.2)

Melodie: Martin Luther (1525) 1528



Chri - ste, du Lamm Got - tes,
der du trägst die Sünd der Welt,
er-barm dich un - ser. Chri-ste, du Lamm Got - tes,
der du trägst die Sünd der Welt,
er-barm dich un - ser. Chri-ste, du Lamm Got - tes,
der du trägst die Sünd der Welt,
gib uns dei - nen Frie - den. A - men.

Kommunion

*Jesus Christus selber lädt uns ein.
Daher sind alle getauften Christen zum
Abendmahl eingeladen.*

Dankgebet und Fürbitte

*Fürbitten heißt: Jemandem einen Engel senden.
(Dr. Martin Luther)*

Lasst uns im Frieden den Herrn anrufen:

Gemeinde: Herr, erbarme dich.

Für diese Jungverheirateten,
dass sie aufmerksam und vorsichtig
miteinander umgehen und bei aller Liebe
einander die nötige Freiheit gewähren,
lasst uns bitten:

Gemeinde: Herr, erbarme dich.

Für alle Verheirateten,
dass sie *Geduld* miteinander haben und einander
immer aufs Neue suchen, wenn sie sich
verlieren,

lasst uns bitten:

Gemeinde: Herr, erbarme dich.

Für die Einsamen, die Ängstlichen und die
Enttäuschten,
dass sie die Hoffnung nicht aufgeben,
einen Menschen zu finden, der sie liebt und
versteht,

lasst uns bitten:

Gemeinde: Herr, erbarme dich.

Für alle, die den heutigen Tag nicht mehr sichtbar in unserer Mitte miterleben können, die uns aber jetzt ganz nahe sind. Nimm sie in deine barmherzigen Arme und schenke ihnen das ewige Leben. Ganz besonders möchten wir heute an Anneliese Thiedmann, Detlef Looser, sowie August und Maria Sunke denken, lasst uns bitten:

Gemeinde: Herr, erbarme dich.

Für die Christen in den verschiedenen Kirchen, dass ihnen das Gemeinsame wichtiger bleibt als das, was sie voneinander trennt, lasst uns bitten:

Gemeinde: Herr, erbarme dich.

Für uns alle, dass wir notwendigem Streit nicht aus dem Weg gehen, sondern ihn austragen, so sachlich wie möglich und bereit zur Versöhnung, lasst uns bitten:

Gemeinde: Herr, erbarme dich.

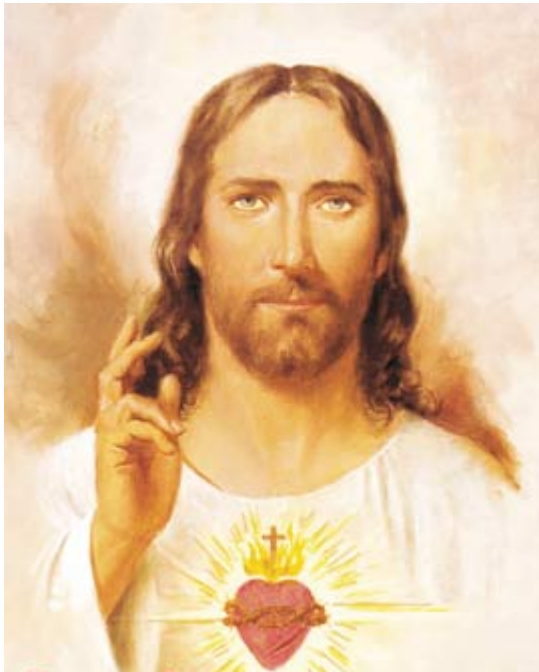
Jesus, Sohn Gottes, du hast gesagt:
Selig sind die Friedfertigen, denn sie sollen Gottes Kinder heißen.

Wir bitten dich:

Gib uns deinen Geist, dass wir lernen, in Frieden zu leben zur Ehre Gottes, des Vaters.

Gemeinde: Amen.

Segen



Lied (EG331 1-2,8-9): Großer Gott, wir loben dich

Text: Ignaz Franz 1768 nach dem »Te Deum laudamus« 4. Jh. / Melodie: Lüneburg 1668, Wien um 1776, L



1. Gro-ßer Gott, wir lo - ben dich,
Vor dir neigt die Er - de sich



Herr, wir prei - sen dei - ne Stär - ke.
und be - wun - dert dei - ne Wer - ke.



Wie du warst vor al - ler Zeit,



so bleibst du in E - wig - keit.

2. Alles, was dich preisen kann, / Cherubim und Seraphinen, /
stimmen dir ein Loblied an, / alle Engel, die dir dienen, / rufen
dir stets ohne Ruh: / »Heilig, heilig, heilig!« zu.

8. Herr, steh deinen Dienern bei, / welche dich in Demut bit-
ten. / Kauftest durch dein Blut uns frei, / hast den Tod für uns
gelitten; / nimm uns nach vollbrachtem Lauf / zu dir in den Him-
mel auf.

9. Sieh dein Volk in Gnaden an. / Hilf uns, segne, Herr, dein Er-
be; / leit es auf der rechten Bahn, / daß der Feind es nicht ver-
derbe. / Führe es durch diese Zeit, / nimm es auf in Ewigkeit.

Übergabe einer Traubibel

Bekanntmachungen

Nunc dimittis

Liturg: Gehet hin im Frieden des Herrn!

Gemeinde: Gott sei ewiglich Dank!

Wechselgruß

Liturg: Der Herr sei mit euch!

Gemeinde: Und mit deinem Geiste!

Segen

Schlußlied

Beethoven

9. Symphonie - Freude schöner Götterfunken

Postludium

Auszug

Das Werfen von Reis wird von uns nicht gewünscht.